

## Studentische Arbeit [MA/BA]

# Entwicklung und Erprobung eines neuartigen Verfahrens zur Herstellung von FVK- Laminaten

Am AZL werden neue Verfahren entwickelt, um Faserverbundbauteile und Multimaterialsysteme in großen Stückzahlen unter ökonomischen Gesichtspunkten fertigen zu können. Dabei betrachten wir die gesamte Wertschöpfungskette von der Halbzeugherstellung bis zum finalen Produkt.

Die Herstellung von glas- und carbonfaserverstärkten Kunststofflaminaten erfolgt derzeit überwiegend auf massiven und teuren Stahlbandpressen, die ihren Ursprung in der Spanplattenindustrie haben. Zur Reduzierung der Invest- und Betriebskosten sowie zur Steigerung der Formflexibilität der Halbzeuge stellt Silikon einen alternativen Ansatz als Werkzeugmaterial dar, da es sich neben seiner Elastizität durch eine gute Temperaturbeständigkeit auszeichnet. Im Rahmen dieser konstruktiven Arbeit sollst du dazu Konzepte erarbeiten und anschließend anhand eines Prüfstandes validieren.

Du bist kreativ und hast Interesse, neuartige Konzepte für die Großserienfertigung im Leichtbau mitzugestalten, dann melde dich einfach telefonisch oder per Email bei mir.



### Wir bieten

- Klar abgegrenzte Themenstellung und gute Betreuung
- Mitarbeit in einem motivierten, institutsübergreifenden Team in enger Kooperation mit Industriepartnern
- Bearbeitung aktueller Forschungsfragen im Bereich großindustrieller Fertigungsverfahren

### Voraussetzungen

- Du studierst ein naturwissenschaftl. Fach und hast Interesse an Fragestellungen des modernen Leichtbaus
- Du bist motiviert, teamfähig und bringst darüber hinaus die Fähigkeit mit, selbstständig arbeiten zu können
- Gute Deutsch-/Englischkenntnisse in Wort und Schrift

### Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Albert Wendt  
 c/o Werkzeugmaschinenlabor (WZL)  
 Steinbachstraße 19, 52074 Aachen  
 Tel.: +49 241 8904-379  
 albert.wendt@azl.rwth-aachen.de